

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 73. Ratssitzung vom 2. Dezember 2015**

### **1474. 2015/225**

#### **Weisung vom 01.07.2015:**

#### **Kultur, Stiftung Mühlerama, Beiträge 2016–2019 und Objektkredit**

Antrag des Stadtrats

1. Der Stiftung Mühlerama wird für die Jahre 2016–2019 ein wiederkehrender Beitrag von Fr. 113 687.– pro Jahr bewilligt.
2. Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2011 und Dezember 2015). Eine negative Jahreststeuerung führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung der Stadt Zürich einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.
3. Der Stadtrat kann den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 10 Prozent kürzen, sofern die städtische Jahresrechnung des letzten Jahres einen Bilanzfehlbetrag aufweist. Zeigen die städtischen Jahresrechnungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen Bilanzfehlbetrag, kann der Stadtrat den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 20 Prozent kürzen.
4. Als Beitrag an die Kosten für den Umbau des Museums Mühlerama wird ein Objektkredit von Fr. 250 000.– bewilligt, vorbehältlich einer finanziellen Beteiligung des kantonalen Lotteriefonds.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Severin Pflüger (FDP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Severin Pflüger (FDP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Aubert (SP) i. V. von Nicolas Esseiva (SP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Christian Huser (FDP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Martin Götzl (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Markus Merki (GLP), Rosa Maino (AL)

2 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 21 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Severin Pflüger (FDP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Aubert (SP) i. V. von Nicolas Esseiva (SP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Christian Huser (FDP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Martin Götzl (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Markus Merki (GLP), Rosa Maino (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 20 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Severin Pflüger (FDP), Referent; Marianne Aubert (SP) i. V. von Nicolas Esseiva (SP), Heidi Egger (SP), Martin Götzl (SVP), Christian Huser (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Präsidentin Christina Hug (Grüne), Referentin; Cordula Bieri (Grüne)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Markus Merki (GLP), Rosa Maino (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 4.

Mehrheit: Severin Pflüger (FDP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Aubert (SP) i. V. von Nicolas Esseiva (SP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Christian Huser (FDP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Martin Götzl (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)  
Enthaltung: Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Markus Merki (GLP), Rosa Maino (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 21 Stimmen zu.

3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Stiftung Mühlerama wird für die Jahre 2016–2019 ein wiederkehrender Beitrag von Fr. 113 687.– pro Jahr bewilligt.
2. Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2011 und Dezember 2015). Eine negative Jahreststeuerung führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung der Stadt Zürich einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.
3. Der Stadtrat kann den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 10 Prozent kürzen, sofern die städtische Jahresrechnung des letzten Jahres einen Bilanzfehlbetrag aufweist. Zeigen die städtischen Jahresrechnungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen Bilanzfehlbetrag, kann der Stadtrat den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 20 Prozent kürzen.
4. Als Beitrag an die Kosten für den Umbau des Museums Mühlerama wird ein Objektkredit von Fr. 250 000.– bewilligt, vorbehältlich einer finanziellen Beteiligung des kantonalen Lotteriefonds.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 9. Dezember 2015 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 8. Januar 2016)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat